

Brentano, Clemens: Schweizerlied (1808)

1 Mis Bübli is wohl änetem Rhin,
2 I wollt' ä klini Wile bi ihm si;
3 Lauberl, lauberl, liri lauberl,
4 Lauberl, lauberl, litum da.

5 Mi's Bübli kauf mir ä Buchsigs Löffeli,
6 Giri, Giri, Gitzeli,
7 Lauberl, lauberl, liri lauberl,
8 Lauberl, lauberl, litum da.

9 Buchsigs Löffeli ohne Stiel:
10 Der schmutzigen Sennen giebt es viel;
11 Lauberl, lauberl, liri lauberl,
12 Lauberl, lauberl, litum da.

13 Mi Mueter ist a Schwitzeri,
14 Giri, giri Gitzeli;
15 Lauberl, lauberl, liri lauberl,
16 Lauberl, lauberl, litum da.

17 Mi Vater ist a Appenzeller,
18 Hat weder Win noch Most im Keller;
19 Lauberl, lauberl, liri lauberl,
20 Laubelr, lauberl, litum da.

21 Mi Vater hat a rothen Stier,
22 Ist mir lieber weder diese all vier;
23 Lauberl, lauberl, liri lauberl,
24 Lauberl, lauberl, litum da.

(Textopus: Schweizerlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3552>)